

# Joana will auf die Bühne zurück

Von unserem Redaktionsmitglied  
**Peter W. Ragge**

In Hildesheim, in der Kulturfabrik „Löseke“ bei der „Langen Nacht der Poesie“, macht sie an diesem Wochenende den Anfang – „ein Probeauftritt“, wie sie sagt: Joana kehrt wieder auf die Bühne zurück. Nach über acht Monaten im Krankenhaus und in der Rehabilitation wird man sie zumindest als Sängerin wieder erleben können. Eine Gitarre kann die mit dem Bloomaulorden ausgezeichnete beliebte Künstlerin dagegen nach wie vor nicht halten, nicht spielen, sich nicht begleiten.

Bei einem Auftritt in Rheinstetten war die 66-Jährige im November so unglücklich an einer Treppe hinter der Bühne gestürzt, dass sie sich ausgerechnet an beiden Armen etwas gebrochen hatte – die rechte Hand und den linken Ellenbogen. Sie musste daher mehrfach operiert werden. Die rechten Finger konnte sie trotz Implantat in der Hand auch schon bald wieder bewegen, der lin-

ke Arm blieb aber lange komplett bandagiert. In ständiger, täglicher Anstrengung in der Reha musste sie hart daran arbeiten, den linken Arm, die Hand und die Finger langsam wieder bewegen zu können. Die ständigen starken Schmerzen und



Kann nach wie vor keine Gitarre halten – aber sie singt wieder: Joana. BILD: ZG

die Medikamente schlugen auf Konzentration, Stimmung und Stimme. Hatte Joana zunächst alle Auftritte bis April abgesagt, musste sie dann ihre Zwangspause bis September ausdehnen.

„Ich habe eine schlimme, schmerzgeplagte Zeit hinter mir“, so Joana. Familie, Freundeskreis und Kollegen hätten sie aber immer wieder aufrichten und motivieren können, dankt sie für „liebevolle und fürsorgliche Briefe, Mails, Blumen, Päckchen und sonstige Trostzuwendungen von Menschen, die mir unbekannt sind“. Sie hoffe, dass sie nun langsam „das Trauma dieses schlimmen Sturzes hoffentlich anhaltend überwunden“ habe.

## Grabinger und Dörsam helfen

Doch an der linken Hand bleibt derzeit ein Handicap – an Gitarre spielen ist noch nicht zu denken. Doch zum Glück habe sie ihre beiden langjährigen Musikerfreunde Peter Grabinger (Klavier) und Adax Dörsam (Gitarre) „zuverlässig an meiner Sei-

te“, so Joana dankbar. Wechselweise oder auch mal gemeinsam werden sie Joana begleiten, „und mit ihnen bin ich schon mit Mut beim Üben und freue mich schon wieder sehr auf die Bühne“.

Beide werden bei ihrem ersten großen Auftritt dabei sein – dem großen SWR 4-Fest am Sonntag, 18. September, in Heidenheim. In Mannheim ist sie erstmals am 23. September im kleinen Theater „Palü“ in der Seckenheimer Hauptstraße 114 („Badischer Hof“) zu erleben. Auch für die ver.di-Jubilarehrung ist sie gebucht, im Dezember hat „Brenner's Parkhotel“ in Baden-Baden sie verpflichtet. Im nächsten Jahr will sie dann das schon für diesen Sommer geplante Konzert beim „Seebühnenzauber“ nachholen und dort ihre neue CD „Ich staune bloß“ präsentieren. Dass ein Titel davon, „Kein Traumparadies“, mehrfach in der Liederbestenliste von Musikkritikern und Radiojournalisten auftauchte, war während ihrer Krankheit ein Trost für Joana.